

## Vorwort

Das Finanzmarktanpassungsgesetz 1993 markierte den bedeutendsten Schritt auf dem Weg der Kreditinstitute in den europäischen Binnenmarkt. Dieser Weg wurde bereits damals vom Praxiskommentar zum Bankwesengesetz begleitet, der in einer Erstaufgabe im September 1993 vom Autorenteam *Chini* und *Frölichsthal* verfasst wurde. Bedingt durch zahlreiche Änderungen, war es bereits im Juli 1997 erforderlich, mit dem gleichen Autorenteam eine Neuauflage vorzunehmen. Die zwischenzeitlich eingetretenen umfangreichen Änderungen wurden vom Autorenteam *Chini* und *Oppitz* neu zusammengefasst, ohne das Konzept eines Praxiskommentars in einem Buch zu verlassen.

Durch die kompakte Präsentation soll die mobile Verfügbarkeit der kommentierten Ausgabe gewahrt werden.

Die §§ 22 bis 30 und 42 bis 65 wurden von *Chini*, die restlichen Paragraphen von *Oppitz* kommentiert. Im Anhang wurden die kommentierten Anlagen zu einzelnen Paragraphen und die wesentlichsten Verordnungen dargestellt. Das Kernstück dabei stellt die Solvabilitätsverordnung samt den nicht amtlichen Begründungen dar.

Neben den Erläuterungen zu den Regierungsvorlagen, die zur Gänze abgedruckt wurden, sind zahlreiche Literaturhinweise bei den einzelnen Paragraphen vor dem Kommentarteil eingefügt. Dadurch wird es möglich, den Rechtsstand per 4.1.2011 umfassend darzustellen.

Zu besonderem Dank sind wir unseren persönlichen Mitarbeiterinnen und den Mitarbeiter(inne)n des Verlages verpflichtet. Nur mit deren unermüdlicher Unterstützung war es möglich, den Praxiskommentar zu verfassen.

Wien, im April 2011

*Leo W. Chini*  
*Martin Oppitz*